

FACHINFORMATION



FI 2014/07
25. September 2014

Software und Dienstleistungen

Mehr Effizienz im Servicegeschäft

Werkstattmitarbeiter werden immer öfter durch Nebentätigkeiten von ihrer Hauptaufgabe abgehalten. Eine davon ist das Erfassen von Daten für Prüfgeräte. Mit der Werkstattvernetzung nach dem asanetwork-Standard lässt sich die Produktivität und der Ertrag von Kfz-Werkstätten optimieren.

Kfz-Werkstätten müssen eine ständig steigende Datenmenge verarbeiten. Neben Kunden- und Fahrzeugdaten gilt es Prüfdaten und Protokolle zu verwalten. In vielen Fällen müssen Daten sogar mehrfach erfasst werden, was wertvolles Potenzial der Mitarbeiter bindet. Gleichzeitig sinken die Reparaturzeit-Vorgaben der Fahrzeughersteller und die Zahl der technischen Prüfungen und Informationen nimmt ständig zu.

Werkstattvernetzung steigert die Effizienz im Service

Damit die Werkstattmitarbeiter dennoch effizient arbeiten können, müssen

Betriebsleiter darauf achten, dass die Facharbeiter von der teuren doppelten Datenerfassung entlastet werden. Hier bietet die Werkstattvernetzung nach dem asanetwork-Standard ein großes Potential, um die Arbeitsprozesse in der Kfz-Werkstatt zu optimieren. asanetwork verbindet die Werkstattgeräte über eine einheitliche Schnittstelle mit dem Dealer Management System (DMS).

Doppeleraffassung entfällt

Das Funktionsprinzip von asanetwork ist einfach: Die Kunden- und Fahrzeugdaten werden einmalig im DMS erfasst und von hier aus an den asanetwork-Manager übertragen. asanetworkfähige Werk-

stattgeräte können die Daten vom asanetwork-Manager einlesen und sie für die Fahrzeugprüfung verwenden. Nach der Messung werden die Prüfergebnisse über den asanetwork-Manager zurück an das DMS übertragen und dort zentral gedruckt und gespeichert. Das bringt eine große Zeiterparnis, da am Prüfgerät keine Daten mehr erfasst und ausgedruckt werden müssen. Eingabefehler und verlegte Protokolle gehören damit der Vergangenheit an. „Das Servicegeschäft ist für Kfz-Werkstätten die wichtigste Ertragssäule. Wer erfolgreich im Servicemarkt agieren will, muss seine Betriebsabläufe optimieren. Mit asanetwork steht den Kfz-Betrieben hierfür ein leistungsfähiges Instrument zur Verfügung,“ sagt Dipl.-Ing. Wolfgang Börsch, Leiter des ASA-Fachbereichs Software und Dienstleistungen. Ein Großteil der Werkstattprüferäte und DMS unterstützt bereits den asanetwork-Standard. Die Vernetzung amortisiert sich schon nach kurzer Zeit.

DER ASA-FACHBEREICH SOFTWARE & DIENSTLEISTUNGEN

Der ASA-Fachbereich Software und Dienstleistungen setzt sich überwiegend aus Mitgliedern zusammen, deren Unternehmen technische Daten und Lösungen zur Prozessoptimierung in Kfz-Werkstätten und Autohäusern anbieten. Leiter des ASA-Fachbereichs Software und Dienstleistungen ist Dipl.-Ing. Wolfgang Börsch, Ent-

wicklungsleiter bei Loco-Soft.

Software-Anbieter stehen heute vor großen Herausforderungen. Hohe Entwicklungskosten, ein schrumpfender Markt, mangelnde Dokumentationen und der Einsatz unterschiedlichster Techniken zum Datenaustausch erschweren das Umsetzen der Forderungen aus der Automobilindustrie.

Deshalb verfolgt der Fachbereich Software und Dienstleistungen das Ziel, neue und einfache Wege zum Datenaustausch zwischen verschiedenen Applikationen im Umfeld des Kfz-Betriebes zu entwickeln.



Dipl.-Ing.
Wolfgang Börsch

Qualität • Effizienz • Sicherheit